

Ressort: Politik

Künast fordert Neuausrichtung des Verfassungsschutzes

Berlin, 23.05.2013, 20:27 Uhr

GDN - Die Fraktionschefin der Grünen im Bundestag, Renate Künast, hat eine komplette Neuausrichtung des Verfassungsschutzes gefordert. Er solle künftig in Form einer "Inlandsaufklärung" mit "gesetzlich klar eingeschränkten Befugnissen und starker externer Kontrolle" agieren, sagte Künast im Gespräch mit der "Oberhessischen Presse" (Freitagausgabe).

Die Konsequenzen aus den NSU-Morden kritisierte die Grünen-Politikerin als "dürftig". Bei der derzeitigen Innenminister-Konferenz in Hannover gehe es lediglich um "Standards für den V-Leute-Einsatz und eine zentrale Datei zum Erfassen der V-Leute", so Künast weiter. Auf die Vorgaben aus Karlsruhe, Geheimdienste und Polizei noch schärfer zu trennen, gingen die Innenminister indes überhaupt nicht ein, monierte die Grünen-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14389/kuenast-fordert-neuausrichtung-des-verfassungsschutzes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619